

## KEG Bayern gratuliert Gerlinde Kohl zur Wiederwahl als Bundesvorsitzende

### KEG Bayern: Mit Zuversicht nach vorne

#### Zuversicht stärken – die KEG Deutschland stellt sich den Fragen der Zukunft und verabschiedet in Bayern Gelingensbedingungen für beste Bildung

Die Delegierten der Katholischen Erziehergemeinschaft (KEG) Deutschlands trafen vom 22. bis 23. Juni 2024 unter dem Motto: „Zuversicht stärken“ zur Bundesvertreterversammlung in Augsburg (Bayern). Es wurden Gelingensbedingungen für besten Bildung in Deutschland (von der Kita bis zur Hochschule) verabschiedet, Anträge abgestimmt und die bisherige Vorstandschaft bestätigt. Gemeinsam will man mit Zuversicht die Bildungspolitik der Bundesrepublik Deutschland angehen, aber auch die KEG Deutschlands modern aufstellen.

Bayerns Kultusministerin Anna Stolz gratulierte in Vertretung des Bayerischen Ministerpräsidenten der Bundesvorsitzenden Gerlinde Kohl persönlich: **„Die Aufgaben der Zukunft werden nicht kleiner, doch ich bin überzeugt: Sie und Ihr Team in der neuen Bundesleitung werden die KEG auch weiterhin stark vertreten. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen allen, denn Bildungspolitik gelingt am besten gemeinsam.“**

Bei der öffentlichen Festveranstaltung wurde die wichtige Arbeit und Vernetzung der KEG Deutschlands deutlich. Denn zahlreiche Vertreter anderer Verbände aus Bildung, Kirche und Politik waren anwesend und schlossen sich den Worten der Kultusministerin an.

Der Präsident des Deutschen Lehrerverbandes (DL), Stefan Düll, unterstrich in seinem Grußwort die wichtige Arbeit der KEG Deutschlands mit den Worten: **„Die KEG Deutschlands stellt innerhalb des DL die notwendige Expertise für die frühkindliche Elementarbildung dar“** und forderte darüber hinaus eine Entlastung der Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher.

Volker Geyer, dbb Tarifverhandlungsführer für die Mitglieder der KEG Deutschlands in Berlin, würdigte die Arbeit der KEG Deutschlands. Er hob die gemeinsamen Erfolge der vergangenen Tarifrunden hervor und gab einen Ausblick auf die zukünftigen Bestrebungen. **„Der öffentliche Dienst muss attraktiver werden. Die Arbeitszeit spielt hier eine wichtige Rolle!“**

Der Landesvorsitzende der KEG Bayern und Gastgeber, Martin Goppel, brach eine Lanze für die Modernisierungsbestrebungen der katholischen Kirche und betonte einmal mehr die Wichtigkeit, lösungsorientiert und zuversichtliche Bildungspolitik zu gestalten. **„Wir sehen die Bedürfnisse und Herausforderungen an bayerischen Schulen und Kitas und gehen diese gemeinsam mit unseren Partnern in den Ministerien, Verbänden und der Politik an“.**

Der Festredner, Pater Tobias Zimmermann SJ, Direktor der Katholischen Akademie in Ludwigshafen stellte in seinem Festvortrag die Werte, die unter anderem ein katholischer Verband, wie die KEG Deutschlands vorlebt, in den Mittelpunkt. **„Trotz allem Streben nach Perfektion und Erkenntnis, darf man all die Errungenschaft der Vergangenheit auch wertschätzen, um wieder Kraft zu schöpfen“.**

Die KEG Bayern bedankt sich bei allen Landesvorsitzenden der Bundesländer und Delegierten für die gelungene Tagung und blickt zuversichtlich in die Zukunft, deren Herausforderungen wir uns gemeinsam stellen werden.